

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Professionelle Herausforderungen im Berufsfeld Schule - Schüler/innen in Krisensituationen		43-PrHF-LA-SiKri-122-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden erhalten Einblick in die Praxis des Umgangs mit Krisensituationen in der Schule mit einem Schwerpunkt in fallbezogener Gesprächs- und Beratungskompetenz. Zukünftige Lehrkräfte werden in ihrer Wahrnehmung individueller Schülerkrisen sensibilisiert und lernen wann und welche außerschulischen Instanzen zu konsultieren sind, sofern die Krisensituation dies erfordert.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden haben sich mit den Problemlagen von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen auseinandergesetzt und erkennen wann und welche außerschulischen Instanzen in besonderen Problemlagen zu konsultieren sind.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (10-30 Min.) oder c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder g) Seminararbeit (8-15 S.) oder h) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: Vergabe per Los. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: Vergabe nach Studienfortschritt. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
keinem Studiengang zugeordnet		